Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Althammer, Dr. Zimmermann, Dr. Wörner, Rommerskirchen, Draeger und Genossen

betr. **Förderung der deutschen Luftfahrtindustrie**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welchen Rang weist die Bundesregierung einer eigenständigen deutschen Luftfahrtindustrie innerhalb der modernen Technologie zu?

2. Welche Größenordnung soll nach Auffassung der Bundesregierung eine gesunde und lebensfähige deutsche Luftfahrtindustrie haben?

3. In welchen Größenordnungen wird eine Auftragsvergabe seitens des Staates oder durch Vermittlung der Regierung für erforderlich gehalten, welche sonstigen staatlichen Förderungen sind in den nächsten Jahren voraussichtlich notwendig und welcher Anteil am internationalen Auftragsvolumen kann ohne staatliche Förderung erreicht werden?

4. Hat die Bundesregierung mittelfristige Pläne, um eine ausreichende Beschäftigung in diesem Industriezweig sicherzustellen, insbesondere für die Jahre von 1971 bis 1975?

5. Was unternimmt die Bundesregierung, um eine Abwanderung der Wissenschaftler, Techniker und Facharbeiter aus diesem Industriezweig zu verhindern?

Bonn, den 29. November 1968

Dr. Althammer	**Frau Geisendörfer**
Dr. Zimmermann	**Hauser (Bad Godesberg)**
Dr. Wörner	**Lemmrich**
Rommerskirchen	**Petersen**
Draeger	**Rawe**
Prinz von Bayern	**Russe (Bochum)**
Damm	**Wagner**
Exner	**Winkelheide**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51